

14) Görlitz, Nicolausdorf, Spitzberg und zurück.

Von Görlitz mit der Bahn bis Nicolausdorf; von da zu Fuß nach Heidersdorf und quer durch das Dorf nach dem Spitzberge mit schöner Rundschau. Zurück entweder per Bahn, oder zu Fuß von Heidersdorf über Dorf Nicolausdorf, Schönbrunn (herrschaftliches Schloß und Garten), oder von Nicolausdorf über Schönberg (hübscher, mit Promenaden versehener Berg an dem freundlichen Städtchen) zurück nach Görlitz.

Ganze Tages-Touren von Görlitz.

1) Görlitz, Ostrik, Friedland und zurück.

Mit der Bahn nach Ostrik, von dort zu Fuß über Schönfeld, den Felsberg, nach Zahne, Weigsdorf, Wustungen, Friedland (vergl. vorstehend No. 10) und per Bahn zurück. Die Tour kann auch bis Hirschfelde per Bahn und dann über Seitendorf, Windischenke, Gunersdorf nach Friedland zurückgelegt werden.

2) Görlitz, Hirschfelde, Gickelsberg, Krakau und zurück.

Mit der Bahn nach Hirschfelde, zu Fuß über Giesmannsdorf, Reibersdorf, Oppelsdorf, Lichtenberg auf den Gickelsberg, (566 Meter hoch), berühmt wegen seiner prachtvollen Aussicht. Freundliche Restauration, lebhafter Besuch. Von da über Wittig nach Krakau und per Bahn zurück; oder vom Gickelsberg nach dem Grafenstein (320 Meter hoch), einer uralten, noch bewohnbaren Burg. Der Pförtner (30 Kreuzer) zeigt die Burgkapelle und führt auf den Burghurm (50 Meter hoch) mit schöner Aussicht. Hinter dem Schloß befindet sich der „Turnierplatz“ mit einer Steinsäule mit der Jahreszahl 1411, und einem alten gewölbten Laubengange. Die Burg soll 1044 erbaut worden sein und gehört dem Grafen Glam-Gallas. Unter dem Schloßberge eine Brauerei mit gutem „Grafensteiner“ Bier. Von da über Grottau (Gasthof „zur Stadt Reichenberg“) nach Zittau, bezw. Görlitz per Bahn zurück.